

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Jugendhilfeausschusses**  
am **Dienstag, 16. April 2024, 17:00 Uhr**  
im Jugendamt, Scheidemannplatz 1, Kassel

22. April 2024  
1 von 6

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Nancy Schmidt, Vorsitzende, AWO  
Nicole Maisch, Stellvertretende Vorsitzende, Bürgermeisterin  
Alicia Aguilar Gonzales, Mitglied, Kasseler Jugendring  
Anke Bergmann, Mitglied, SPD  
Lara Charlet, Mitglied, Kleine Stromer  
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler (anwesend ab TOP 6)  
Tamara Morgenroth, Mitglied, Diakonisches Werk  
Michael Moses-Meil, Mitglied, AfD  
Holger Römer, Mitglied, CDU  
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Stefan Ahr, Katholische Kirche  
Jutta Berle, Agentur für Arbeit  
Julius Jasperbrinkmann, Stadtschüler\*innenrat  
Jennifer Kaßner, Dachverband freier Kindertageseinrichtungen  
Thomas Maier, DGB Kreis Kassel  
Michaela Maßmann-Pabst, Gesundheitsamt der Region Kassel  
Alexander Reitz, Evangelischer Stadtkirchenkreis

**Schriftführung**

Mareike Flach, Jugendamt

**Entschuldigt:**

Maximilian Bathon, Mitglied, CDU  
Lisa Egen, Mitglied, Impuls gGmbH  
Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne  
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD  
Julien Koch, Mitglied, Kasseler Jugendring  
Alexander Ponelies, Mitglied  
Stephanie Schury, Mitglied, DIE LINKE  
Maria Stafyllaraki, Mitglied, B90/Grüne  
Rolf Wagner, Mitglied, Kasseler Jugendring  
Hakan Sahin, Polizei/Jugendkoordination  
Sengül Eser, Vertreterin des Ausländerbeirates

Ariane Kipp, Vertreterin des Behindertenbeirates  
Cornelia Hellmer, Jobcenter/Arbeitsförderung Kassel  
Rukiye Ari, Jugend-/Vormundschaftsgericht  
Nicky-Kate Awala, Gesamtelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten  
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbeauftragte der Stadt Kassel  
Pia Richter, Landessportbund Hessen  
Dörthe Wahlen, Deutscher Kinderschutzbund  
Mahmut Eryilmaz, Moscheenvereine

### **Magistrat/Verwaltung**

Judith Osterbrink, Jugendamt  
Udo Pfingsten, Jugendamt  
Gudula Horst, Jugendamt  
Jannik Hübner, Jugendamt  
Songül Isler, Jugendamt  
Antje Kühn, Kindertagesbetreuung  
Matthias Otto, Kindertagesbetreuung

### **Weitere Teilnehmer/-innen**

Olivia Compagnone, Berufsberatung d. Agentur für Arbeit  
Alfons Fleer, B90/Grüne  
Raphael Leineweber, Mobile Jugendarbeit, Freestyle gGmbH  
Frederick Meyer, AWO  
Sebastian Overlack, Gesundheitsamt Region Kassel  
Sabine Pach, Kulturzentrum Schlachthof

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 07.03.2024
2. Mitteilungen
3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
4. Wahl und Benennung von Mitgliedern
  - 4.1 Nachwahl von Mitgliedern und der jeweils persönlichen Stellvertretung der Fraktion Bündnis 90/Grüne für den Fachausschuss I und den Fachausschuss II-
  - 4.2 Nachwahl eines Mitgliedes und einer persönlichen Stellvertretung der SPD-Fraktion für den Fachausschuss I und den Fachausschuss II
5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen
  - 5.1 Fachausschuss I
    - 5.1.1 Beschlussvorlage Eröffnung von Betreuungsgruppen – Hortgruppe Verein Freie Waldorfschule Kassel e.V.
    - 5.1.2 Beschlussvorlage Gewährung von Investitionszuschüssen der Stadt Kassel an freie Träger von Kindertagesstätten sowie Tagespflegepersonen
  - 5.2 Fachausschuss II

6. Vorstellung des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes - Gesundheitsamt Region Kassel
7. Informationen zum Haus des Jugendrechts
8. Verschiedenes

3 von 6

## Zur Tagesordnung

### 1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 07.03.2024

Vorsitzende Nancy Schmidt eröffnet die mit der Einladung vom 28.03.2024 ordnungsgemäß einberufene öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.03.2024 liegen keine Einwendungen vor.

### 2. Mitteilungen

Frau Kühn berichtet:

Das Landesprogramm der Sprach-Kitas wird bis zum 30. Juni 2025 verlängert, die Option der Verlängerung über den 1. Juli 2025 wird vom Land geprüft.

Das Personal- und Organisationsamt hat uns informiert, dass die Stadt Kassel, die pädagogischen Fachkräfte in den städtischen Kitas nunmehr nach TVöD SuE EG 8b bezahlen wird. Dem vorausgegangen war eine Initiative des Personalrates und nach Prüfung der tarifvertraglichen Vorgaben anhand von definierten Kriterien (Merkmale besonderer Förderbedarf) kam es vor Kurzem zu dieser Entscheidung.

Frau Osterbrink berichtet:

Im Sachgebiet Vormundschaften wird zur administrativen Unterstützung der Vormund\*innen ab sofort die Stelle einer Kauffrau für Bürokommunikation / eines Kaufmannes für Bürokommunikation eingerichtet. Eine weitere Stelle zur Übernahme von Vormundschaften und Pflegschaften im Umfang von 0,5 VZÄ wurde bewilligt.

Zur Bearbeitung von Erstanträgen auf Unterhaltsvorschuss wird das Jugendamt ab 2. Mai 2024 eine Kooperation mit der Stadt Kassel Akademie (Talent Cloud Kassel) schließen. Ziel ist, qualifizierte Ausbildung zu unterstützen und die Bearbeitung der Erstanträge zu beschleunigen.

Eröffnung des stationären Angebots „Nestchen“ am 15.04.2024: Es stehen vier Plätze für die ION von Säuglingen 0 bis 1 Jahr zur Verfügung.

An diesem Standort werden zukünftig noch weitere Angebote entstehen (stationäre Angebote von 1-21 Jahre).

Die Allgemeinen Soziale Dienste werden am 18./19.04.2024 in die Werner-Hilpert-Straße 4/Grüner Weg 1 umziehen. Die Zentrale ist an diesen beiden Tagen telefonisch erreichbar. Persönliche Vorsprachen bzw. Termine sind ab dem 22.04.2024 wieder möglich.

Aktuelle Zahlen UMA: 19 Einreisende (01/2024), 22 Einreisende (02/2024).

Die Jugend-App ist gestartet. Flyer und Plakate können noch mitgenommen werden.

### **3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Anträge vor.

### **4. Wahl und Benennung von Mitgliedern**

#### **4.1 Nachwahl von Mitgliedern und der jeweils persönlichen Stellvertretung der Fraktion Bündnis 90/Grüne für den Fachausschuss I und den Fachausschuss II**

„Der Jugendhilfeausschuss wählt folgende Personen als Mitglieder in den Fachausschuss I:

Alfons Fleer als stimmberechtigtes Mitglied, Katharina Griesel als persönliche Vertretung,

Ruth Fürsch als stimmberechtigtes Mitglied, Kerstin Linne als persönliche Vertretung

in den Fachausschuss II

Thomas Volmer als stimmberechtigtes Mitglied, Maria Stafyllaraki als persönliche Vertretung,

Kerstin Linne als stimmberechtigtes Mitglied, Christine Hesse als persönliche Vertretung.“

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **4.2 Nachwahl eines Mitgliedes und einer persönlichen Stellvertretung der SPD-Fraktion für den Fachausschuss I und den Fachausschuss II**

„Der Jugendhilfeausschuss wählt folgende Personen

in den Fachausschuss I

Anke Bergmann als stimmberechtigtes Mitglied, Clara Schade als persönliche Vertretung,

in den Fachausschuss II

Anke Bergmann als stimmberechtigtes Mitglied, Clara Schade als persönliche Vertretung.“

5 von 6

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen**

### **5.1 Fachausschuss I**

Frau StV Bergmann berichtet: Im Fachausschuss wurde über die Inobhutnahme-Situation der verschiedenen Kasseler freien Träger berichtet. Die eingebrachten Beschlussvorlagen wurden einstimmig beschlossen.

#### **5.1.1 Beschlussvorlage Eröffnung von Betreuungsgruppen – Hortgruppe Verein Freie Waldorfschule Kassel e.V.**

„Der Jugendhilfeausschuss bittet den Magistrat zu beschließen, der Eröffnung einer Grundschulkindbetreuungsgruppe des Vereins Freie Waldorfschule Kassel e.V. zum 01.08.2024 zuzustimmen. Die zum Betrieb erforderlichen Mittel in Höhe 29.889,55 € stehen im Produkt 35101 Kindertagesstätten, Kostenstelle 592090 Förderung freier Träger zur Verfügung.“

**Abstimmungsergebnis: mit 1 Enthaltung angenommen**

#### **5.1.2 Beschlussvorlage Gewährung von Investitionszuschüssen der Stadt Kassel an freie Träger von Kindertagesstätten sowie Tagespflegepersonen**

„Der Jugendhilfeausschuss stimmt der vorgelegten Prioritätenliste Haushaltsjahr 2024 für die Gewährung investiver Zuwendungen nach dem Bundesinvestitionsprogramm/Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung 2020-2024“ und „Kinderbetreuung 2021-2023“ zu.“

**Abstimmungsergebnis: mit 1 Enthaltung angenommen**

### **5.2 Fachausschuss II**

Zur heutigen Sitzung ist der Vorsitzende bzw. die stellvertr. Vorsitzende nicht anwesend. Herr Reuting ist ebenfalls verhindert und hat Frau Osterbrink gebeten,

zu berichten. Der Fachausschuss wurde in der Sitzung über die Umsetzungsplanung des Jugendgremiums informiert. Die zuständigen Kolleg\*innen stellten diese ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation dar. Beschlüsse wurden nicht gefasst.

6 von 6

## **6. Vorstellung des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes - Gesundheitsamt Region Kassel**

Frau Bürgermeisterin Maisch macht deutlich, dass die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sich in den letzten Jahrzehnten verschlechtert hat. Das zeigen die Erfahrungen der mit den Minderjährigen betrauten Institutionen. Auffällig wurde in den letzten Jahren, also seit der Corona-Pandemie, der Bedarf an fachlichen Konzepten. Es besteht gerade hier eine große Lücke bei der Versorgung Minderjähriger. Mit der Einrichtung des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes soll die psychische Gesundheit der Minderjährigen verbessert werden.

Herr Overlack stellt die Arbeit des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes vor. Rückfragen bzgl. Kontaktaufnahme bei weiterem Gesprächsbedarf, Angebote bei Krisen, personeller Ausstattung, Teamgröße und finanzieller Beteiligung konnten beantwortet werden.

Flyer und Visitenkarten stehen zur Verfügung.

## **7. Informationen zum Haus des Jugendrechts**

Frau Horst berichtet. Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

## **8. Verschiedenes**

Es liegen keine Informationen vor.

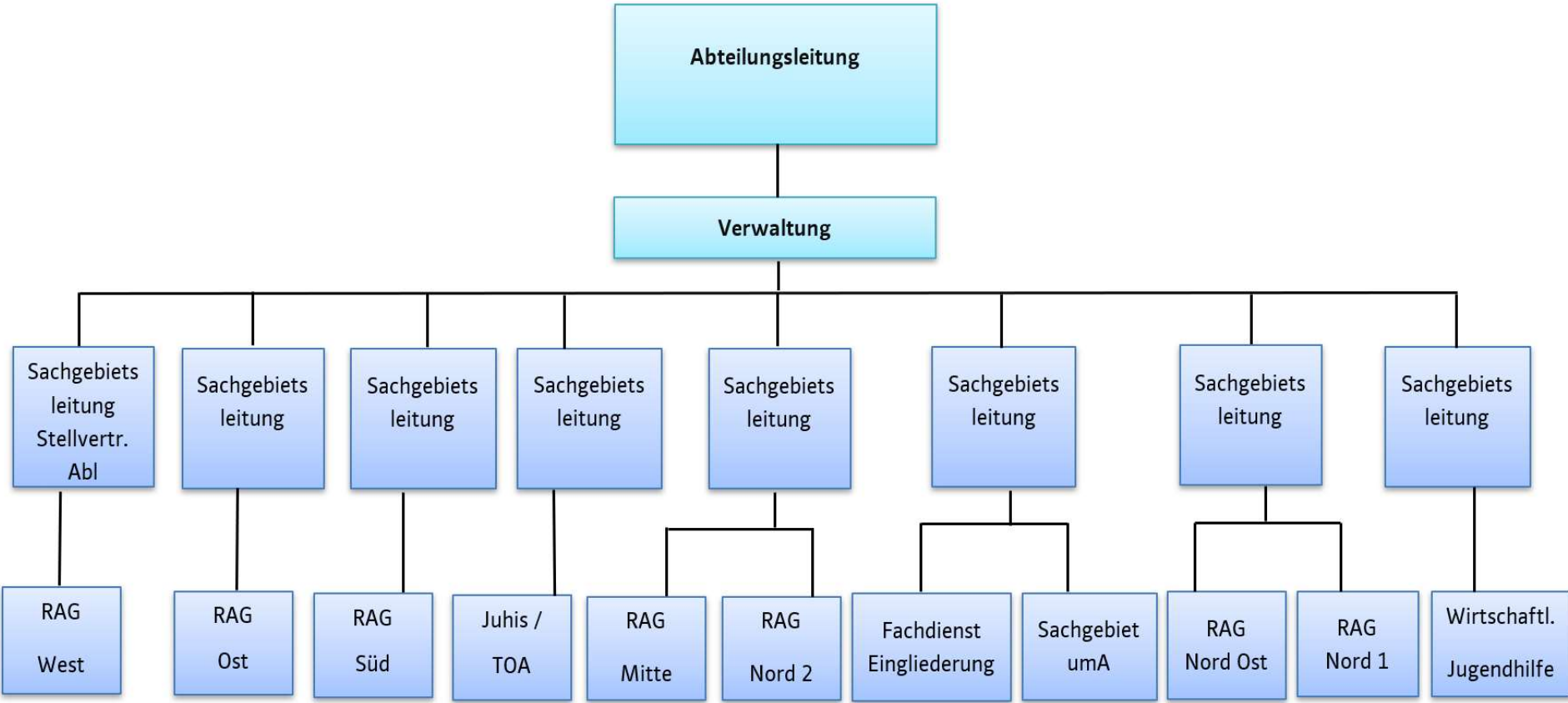
**Ende der Sitzung:** 18:07 Uhr

Nancy Schmidt  
Vorsitzende

Judith Osterbrink  
Leiterin des Jugendamtes

# Die Arbeit der Jugendhilfe im Strafverfahren im Haus des Jugendrechtes

# Organigramm Allgemeine Soziale Dienste





# Jugendhilfe im Strafverfahren Theaterstraße 3



## Aufgaben der Jugendhilfe im Strafverfahren (Juhis)



- Die Fachkräfte sind zuständig für straffällig gewordene Jugendliche ab 14 Jahren und deren Erziehungsberechtigte.
- Die Fachkräfte betreuen und beraten die jungen Menschen und ihre Eltern während des gesamten Strafverfahrens
- Die Jugendhilfe im Strafverfahren informiert das Jugendgericht mit einer fachlichen Stellungnahme über die persönlichen Hintergründe und sozialen Zusammenhänge der / des Beschuldigten.
- Die Juhis unterbreitet Vorschläge zur Anwendung des Strafrechtes bzw. Jugendstrafrechtes.



## Aufgaben der Jugendhilfe im Strafverfahren

- Im Rahmen der Mitwirkung der Jugendhilfe im jugendgerichtlichen Verfahren werden über die Polizei und Staatsanwaltschaft Informationen über die straffälligen jungen Menschen mitgeteilt.
- Die Polizei informiert zeitnah über aktuelle Ermittlungsverfahren.
- Die Jugendhilfe im Strafverfahren prüft frühzeitig, ob Leistungen der Jugendhilfe notwendig sein können.
- Die Fachkräfte der Juhis nehmen regelhaft an den Gerichtsverhandlungen teil.
- Die Jugendhilfe im Strafverfahren überwacht, begleitet und vermittelt auch die vom Gericht per Beschluss festgelegten ausgeurteilten Auflagen und Weisungen.



## Aufgaben des Täter Opfer Ausgleichs



Als Täter-Opfer-Ausgleich bezeichnet man die Konfliktklärung und Wiedergutmachung in einer persönlichen Begegnung unter Beteiligung einer neutralen Vermittlerin. Beschuldigte und Geschädigte haben die Möglichkeit über den Vorfall zu sprechen, eine friedliche Klärung ihres Konfliktes herbeizuführen und eine Form der Wiedergutmachung zu finden, mit der beide Seiten einverstanden sind. Täter-Opfer-Ausgleich ist der Versuch, die negativen Folgen einer Straftat zu verringern.

# Haus des Jugendrechtes



## Haus des Jugendrechtes

- Im Mai 2021 wurde das Haus des Jugendrechtes in Kassel eröffnet.
- Kassel war damit das sechste Haus des Jugendrechtes in Hessen. Weitere Häuser sind inzwischen eröffnet bzw. sind in Planung.
- Im Haus des Jugendrechtes sind die Polizei, die Staatsanwaltschaft und die Jugendhilfe im Strafverfahren mit dem Täter Opfer Ausgleich verortet.
- Grundsatz ist Behördenübergreifend auf strafrechtlich relevantes Verhalten von jungen Menschen zeitnah und mit abgestimmten Maßnahmen zu reagieren.



## Ziele vom Haus des Jugendrechtes

- Verbesserung und Beschleunigung von behördenübergreifender Zusammenarbeit.
- Verkürzung der Verfahrensdauer aufgrund der schnelleren und besser abgestimmten Reaktion.
- Die Zusammenarbeit mit jugendlichen Intensivstraftätern wird intensiviert und verbessert.
- Entwicklung niedrigschwelliger und zeitnaher Präventions- und Interventionsangebote.
- Der Opferschutz und die Reflektion der Tat seitens des Täters werden durch den Täter Opfer Ausgleich gestärkt.



## Zusammenarbeit im Haus des Jugendrechtes



- Hauskonferenz
  - Quartalstreffen mit Polizei, Staatsanwaltschaft und Jugendhilfe im Strafverfahren
  - Aktuelle Themen, organisatorische Aspekte und terminliche Absprachen
- Fallkonferenz
  - Einzelfälle werden mit Beteiligung der jungen Menschen und den fallzuständigen Fachkräften individuell durchgeführt.
- Basis Treffen in Kleingruppen
  - Bei Bedarf ein bis zweimal im Monat in den jeweiligen Stadtbezirken.
- Leitungstreffen
  - Die Leitungen im Haus des Jugendrechtes treffen sich 14 tägig.



# Zahlen der Jugendhilfe im Strafverfahren 2023



## Zahlen der Jugendhilfe im Strafverfahren im Jahre 2023



- Insgesamt wurden 1146 Anzeigen bearbeitet.
  - Davon wurden 109 Fälle im Rahmen der Diversion und 237 Diversionsfälle mit Auflagen eingestellt.
- Insgesamt wurden 571 Gerichtstermine begleitet.
- 133 Ordnungswidrigkeiten wurden bearbeitet.
- Es wurden 34 Sexualstraftaten bearbeitet, von denen 11 Fälle angeklagt wurden.
- Es wurden insgesamt 98 ambulante Hilfen (Schwitzen statt Sitzen, Gewaltpräventionstraining, Verhaltenstraining für sexuell grenzverletzende jungen Menschen) eingeleitet.
- In 74 Fällen wurde ein Täter Opfer Ausgleich durchgeführt.



# Vielen Dank

